

Sophie Walther

**Das Verbot der Werbung für den
Schwangerschaftsabbruch nach § 219a
StGB**

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346114310

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/520826>

Sophie Walther

Das Verbot der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch nach § 219a StGB

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Die Strafbarkeit der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch nach § 219a StGB

**Diplomarbeit an der
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung**

Öffentliches Recht

Sophie Charlotte Walther

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	III
1 Einführung.....	1
2 Rahmenbedingungen und geschichtliche Entwicklung	3
2.1 Begriffliche Grundlagen	3
2.1.1 Strafrechtliche Grundlagen.....	3
2.1.2 Medienrechtliche Grundlagen	3
2.1.3 Medizinische Grundlagen.....	5
2.2 Gesetzessystematik der §§ 218ff. StGB	6
2.3 Entstehungsgeschichte der heutigen Fassung der §§ 218ff. StGB.....	8
2.4 Hintergrund und Zielsetzung der jüngsten Änderung von § 219a StGB.....	15
3 Das geltende Recht	16
3.1 Überblick.....	16
3.2 Geschützte Rechtsgüter/Normzweck.....	18
3.2.1 Schutz des ungeborenen Lebens.....	18
3.2.2 Schutz vor Kommerzialisierung des Schwangerschaftsabbruchs.....	22
3.2.3 Schutz vor Normalisierung bzw. Verharmlosung des Schwangerschaftsabbruchs	23
3.2.4 Schutz des gesellschaftlichen Klimas vor einem moralischen Werteverlust.....	24
3.2.5 Was § 219a StGB nicht schützt	24
3.3 Tatbestände und Rechtsfolgen	25
3.3.1 Objektive und subjektive Tatbestände der Norm	25
3.3.2 Konkurrenzen und Rechtsfolgen	34
4 Kritische Würdigung aus verfassungsrechtlicher Perspektive.....	35
4.1 Konkurrenzen der Grundrechte.....	35
4.2 Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 GG)	37
4.2.1 Schutzbereich.....	37
4.2.2 Eingriff	40

4.2.3	Rechtfertigung	41
4.3	Informationsfreiheit der Patientinnen (Art. 5 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 GG)	65
4.3.1	Schutzbereich.....	65
4.3.2	Eingriff	67
4.3.3	Rechtfertigung	67
4.4	Berufsausübungsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	72
4.4.1	Schutzbereich.....	72
4.4.2	Eingriff	73
4.4.3	Rechtfertigung	74
4.5	Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art.1 Abs. 1 GG)....	75
4.6	Recht auf freie Arztwahl und Patientenselbstbestimmungsrecht (Art. 2 Abs. 1 GG)	76
4.7	Gleichheitsgebote (Art. 3 GG).....	76
4.8	Gewissensfreiheit (Art. 4 Abs.1 GG)	77
4.9	Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG).....	77
4.10	Demokratieprinzip und Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 GG).....	78
5	Europäische und internationale Bezüge.....	80
5.1	Rechtsvergleichung	80
5.2	Europäisches und internationales Recht.....	82
6	Conclusio	88
	Literaturverzeichnis.....	91

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	Alte Fassung
AG	Amtsgericht
Alt.	Alternative
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Bundesverfassungsgerichtsentscheidung
BZgA	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
CEDAW	Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christliche Soziale Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Dr.	Doktor
e.A.	Eine Ansicht
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention

Etc.	Et cetera
EuGH	Europäischer Gerichtshof
Eu-GRCh	Europäische Grundrechte Charta
f.	folgend
ff.	fortfolgend
GG	Grundgesetz
GOÄ	Ärztliche Gebührenordnung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
h.M.	Herrschende Meinung
Hs.	Halbsatz
HWG	Heilwerbmittelgesetz
i.d.R.	In der Regel
i.d.F.	In der Fassung
i.d.S.	In dem Sinne
i.S.v.	Im Sinne von
i.V.m.	In Verbindung mit
LG	Landgericht
lit.	Littera
MBO-Ä	Musterberufsordnung der Ärztinnen und Ärzte
Nr.	Nummer
RStGB	Reichsstrafgesetzbuch
S.	Seite
SchKG	Schwangerschaftskonfliktgesetz
SGB V	Fünftes Sozialgesetzbuch

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StGB	Strafgesetzbuch
TabakerzG	Tabakerzeugnisgesetz
UN	United Nations
u.U.	Unter Umständen
Usw.	Und so weiter
UWG	Gesetz über den unlauteren Wettbewerb
v.	versus
WHO	World Health Organization
z.B.	Zum Beispiel